

2. Oktober 2023

Tag der offenen Tür in der neu renovierten Sommerarena Baden

LH Mikl-Leitner: Niederösterreich gehört europaweit zu den Regionen mit höchster Theaterdichte, Musiktheater Baden ist ganz wesentlicher Teil

Vorgestern Samstag besuchte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Tag der offenen Tür in der neu renovierten Sommerarena Baden. Gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter Michael Lackner, der kaufmännischen Direktorin Martina Malzer, Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek und Stadtrat Johann Hornyik machte sie einen Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten und gratulierte „zur Fassade, zur Hinter- und Probebühne, zu den neuen Garderoberräumlichkeiten für das Orchester und vor allem zum verschließbaren Dach, das besonders im Sommer ein traumhaftes Ambiente bietet.“ Die Sommerarena besteche neben ihrer Architektur natürlich auch ob des tollen Programmes. „Heute durften wir im Rahmen des Tages der offenen Tür ja schon alle eintauchen in Musik und Tanz“, so Mikl-Leitner. Wie bedeutend die Sommerarena Baden für das Publikum sei, zeigten alleine die erfolgreichen Operettenproduktionen im heurigen Sommer, die von über 20.000 Menschen besucht wurden.

„Niederösterreich gehört zu jenen Regionen in Europa mit der höchsten Theaterdichte und da ist die Sommerarena Baden ein ganz wesentlicher Teil“, unterstrich Die Landeshauptfrau weiters. Einfach ein wunderschöner Ort, der für Aufführungen von Operetten, Musicals, Opern oder auch Sprechtheater wie geschaffen sei. Baden habe aber neben der Sommerarena noch viel mehr an Kunst und Kultur zu bieten, wie zum Beispiel „das größte Outdoor-Fotofestival Europas ‚La Gacilly‘, das Arnulf Rainer Museum und natürlich auch die Bühne Baden“, führte die Landeshauptfrau aus und meinte abschließend: „In den letzten Jahren ist es gelungen, die Stadt Baden zu einem Hotspot für Kunst und Kultur zu entwickeln und wir werden weiter daran arbeiten, dieses Profil noch zu schärfen.“

Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek sprach über die Herausforderungen der Renovierung eines denkmalgeschützten Theaterbaus im Bestand, „mitten im Kurpark, also im Grünland, wo man überlegen muss, wie man die Baustoffe zur Baustelle transportieren kann.“ Besonders herausfordernd sei die Abstimmung mit dem laufenden Theaterbetrieb gewesen, so Szirucsek, „denn der Operettenbetrieb im Sommer ist trotz Sanierung gelaufen und sowohl Spiel- als auch Probenbetrieb mussten berücksichtigt werden.“ Mit einem „sehr gut ausgetüftelten Zeitplan und guter Abstimmung“ sei dies aber gelungen. Der Bürgermeister bedankte sich abschließend beim Land Niederösterreich, der Wirtschaftsagentur ecoplus und auch dem Bund für die Unterstützung.

Im Anschluss an den Besuch des Tages der offenen Tür genoss die Landeshauptfrau

NLK Presseinformation

gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein stimmungsvolles Konzert von Opernsängerin Natalia Ushakova im Stadttheater Baden.



(v.l.) Stv. Bezirkshauptmann Baden Martin Hallbauer, Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die kaufmännische Direktorin Martina Malzer, der künstlerischen Leiter Michael Lackner und Stadtrat Johann Hornyk vor der Sommerarena Baden.

© NLK Pfeiffer

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Niederösterreich gehört zu jenen Regionen in Europa mit der höchsten Theaterdichte und da ist die Sommerarena Baden ein ganz wesentlicher Teil.“

© NLK Pfeiffer



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Dirigent Michael Zehetner und Opernsängerin Natalia Ushakova nach dem Eröffnungskonzert im Stadttheater Baden.

© NLK Pfeiffer